

Pressemitteilung

23.01.2025

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar: Gedenkfeier des Landkreises und Führung durch die NS-Dauerausstellung

Am 27. Januar 2025, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, findet um 16 Uhr die Gedenkfeier des Landkreises am KZ-Friedhof Mühldorf am Inn (Ahamer Straße) statt. Das Datum bezieht sich auf den 27. Januar 1945, den Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und der beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee.

Die Gedenkfeier ist ein Moment des Innehaltens, um der Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen zu gedenken und ihre Schicksale nicht in Vergessenheit geraten zu lassen – insbesondere der Opfer des KZ-Außenlagers Mühldorf. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Bereits um 15 Uhr lädt das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf zu einer offenen Kurzführung durch die Dauerausstellung "Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus" ein. Die Historikerin Angelika Wallner verschafft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 30 Minuten einen Überblick über das Thema. Ab Mitte 1944 wurde im Mühldorfer Hart eine Bunkeranlage für die Rüstungsproduktion gebaut. Dafür richteten die Nationalsozialisten mehrere Außenlager des KZ Dachau im Landkreis Mühldorf ein. Über 8.000 zumeist jüdische KZ-Häftlinge aus ganz Europa wurden in den Landkreis verschleppt und zu unmenschlicher Arbeit gezwungen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach der Kurzführung bleibt genügend Zeit, um rechtzeitig zur Gedenkfeier an der Ahamer Straße zu gelangen.



Bildunterschrift: Die Themenführung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn erinnert auch an die unmenschlichen Bedingungen, die in den KZ-Lagern herrschten und die der ehemalige Häftling Giovanni Talleri in Zeichnungen festgehalten hat.

Bildnachweis: Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn